

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 2

Illustration: Russisch-türkische Gespräche
Autor: Koufogiorgos, Kostas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

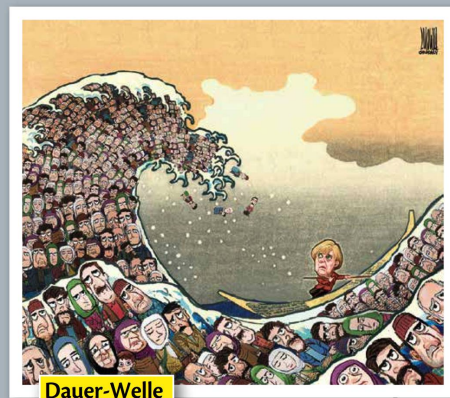
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dauer-Welle

LUOIE (CHINA)



Blatter und Platini gesperrt

BURKHARD FRITSCHE



Wahlrecht für Frauen

KOSTAS KOUFIOGIORGOS



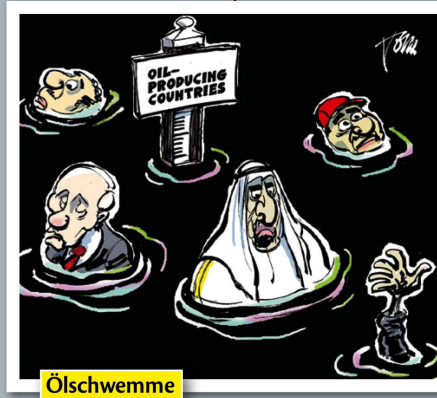
Clown unterstützt Clown

STEVE SACK (USA)



Ende der Sanktionen

PATRICK CHAPPATTE



Ölschwemme

TOM JANSSEN (NL)



russisch-türkische Gespräche

KOSTAS KOUFIOGIORGOS



Der neue Bärenmarkt

PETER BROELMANN (AUSTALIEN)

Durchsetzungsinitiative

Der Bundesrat ist das Volk

ANDREAS THIEL

Eigentlich müsste es ja so sein, dass das Volk Initiativen einreichen könnte, und der Bundesrat würde dann darüber abstimmen, ob er die Initiativen annimmt oder nicht.

1. Bundesrat: Schlechte Nachrichten, Kollegen, eine Mehrheit des Volkes hat entgegen der Empfehlung des Bundesrates eine Volksinitiative angenommen.
2. Bundesrat: Was?
4. Bundesrat: Nein, so eine Frechheit!
5. Bundesrat: Wo sind wir denn hier eigentlich? Das geht ja zu wie im alten Griechenland ...
7. Bundesrat: Ich dachte, diese absurde Idee mit der Volksherrschaft hätten wir schon vor 4000 Jahren gebodigt.

1. Bundesrat: Was sollen wir denn jetzt tun?
2. Bundesrat: Ich habe eine Idee ...
3. Bundesrat: Schiess los!
2. Bundesrat: Wir ignorieren den Volksentscheid einfach.
4. Bundesrat: Genial!
5. Bundesrat: Wie bist du nur darauf gekommen?
6. Bundesrat: Ich bin begeistert!
7. Bundesrat: So macht Demokratie Spass!

Zwei Jahre später:

1. Bundesrat: Du, die haben eine neue Volksinitiative lanciert mit dem Begehren, dass wir die bereits angenommene Volksinitiative umsetzen.
2. Bundesrat: Was?
4. Bundesrat: Nein, so eine Frechheit!
7. Bundesrat: Ich dachte, diese absurde Idee mit der Volksherrschaft hätten wir schon vor 4000 Jahren gebodigt.

1. Bundesrat: Was sollen wir denn jetzt tun?
2. Bundesrat: Ich habe eine Idee ...
3. Bundesrat: Schiess los!
2. Bundesrat: Wir sagen einfach, das sei undemokratisch.
4. Bundesrat: Genial!
5. Bundesrat: Wie bist du nur darauf gekommen?
6. Bundesrat: Ich bin begeistert!
7. Bundesrat: So macht Demokratie Spass!
3. Bundesrat: Ich habe auch eine Idee ...
4. Bundesrat: Lass hören!

3. Bundesrat: Wir behaupten, wenn diese Initiative angenommen wird, werde nachher alles viel teurer.
4. Bundesrat: Genial!
5. Bundesrat: Wie bist du nur darauf gekommen? Ich bin begeistert!
7. Bundesrat: So macht Demokratie Spass!
4. Bundesrat: Darf ich auch einen Vorschlag machen? Wir sagen, wenn die Initiative angenommen wird, dann werden die AHV-Renten gekürzt.
5. Bundesrat: Wie bist du nur darauf gekommen?
6. Bundesrat: Ich bin begeistert!
7. Bundesrat: So macht Demokratie Spass!
5. Bundesrat: Mir fällt dazu auch etwas ein ...
4. Bundesrat: Lass hören!
5. Bundesrat: Wir behaupten, wenn die Initiative angenommen wird, stehen wir nachher international isoliert da.
4. Bundesrat: Genial! Ich bin begeistert!
7. Bundesrat: So macht Demokratie Spass!
6. Bundesrat: Und jetzt ich ...
3. Bundesrat: Schiess los!
6. Bundesrat: Wir verkünden ausserdem, wenn die Initiative angenommen wird, ist das schlecht für die Wirtschaft.
4. Bundesrat: Genial!
7. Bundesrat: Ich hätte noch eine kleine Ergänzung ...
3. Bundesrat: Schiess los!
4. Bundesrat: Lass hören!
5. Bundesrat: Na mach schon!
7. Bundesrat: Wenn die Initiative angenommen wird, kostet das Arbeitsplätze.
4. Bundesrat: Genial!
5. Bundesrat: Wie bist du nur darauf gekommen?
6. Bundesrat: Ich bin begeistert!
7. Bundesrat: So macht Demokratie Spass, nicht wahr?
2. Bundesrat: Sagt mal, worum ging es bei dieser Initiative eigentlich?
1. Bundesrat: Keine Ahnung.
3. Bundesrat: Ist doch egal.
4. Bundesrat: Das Volk soll sich aus der Demokratie raushalten.
5. Bundesrat: Stimmt, Demokratie ist nichts für das Volk.
6. Bundesrat: Ich würde sogar sagen: Demokratie ist schlecht für das Volk.
7. Bundesrat: Wir sind das Volk.